

Zeit für Gräächchen

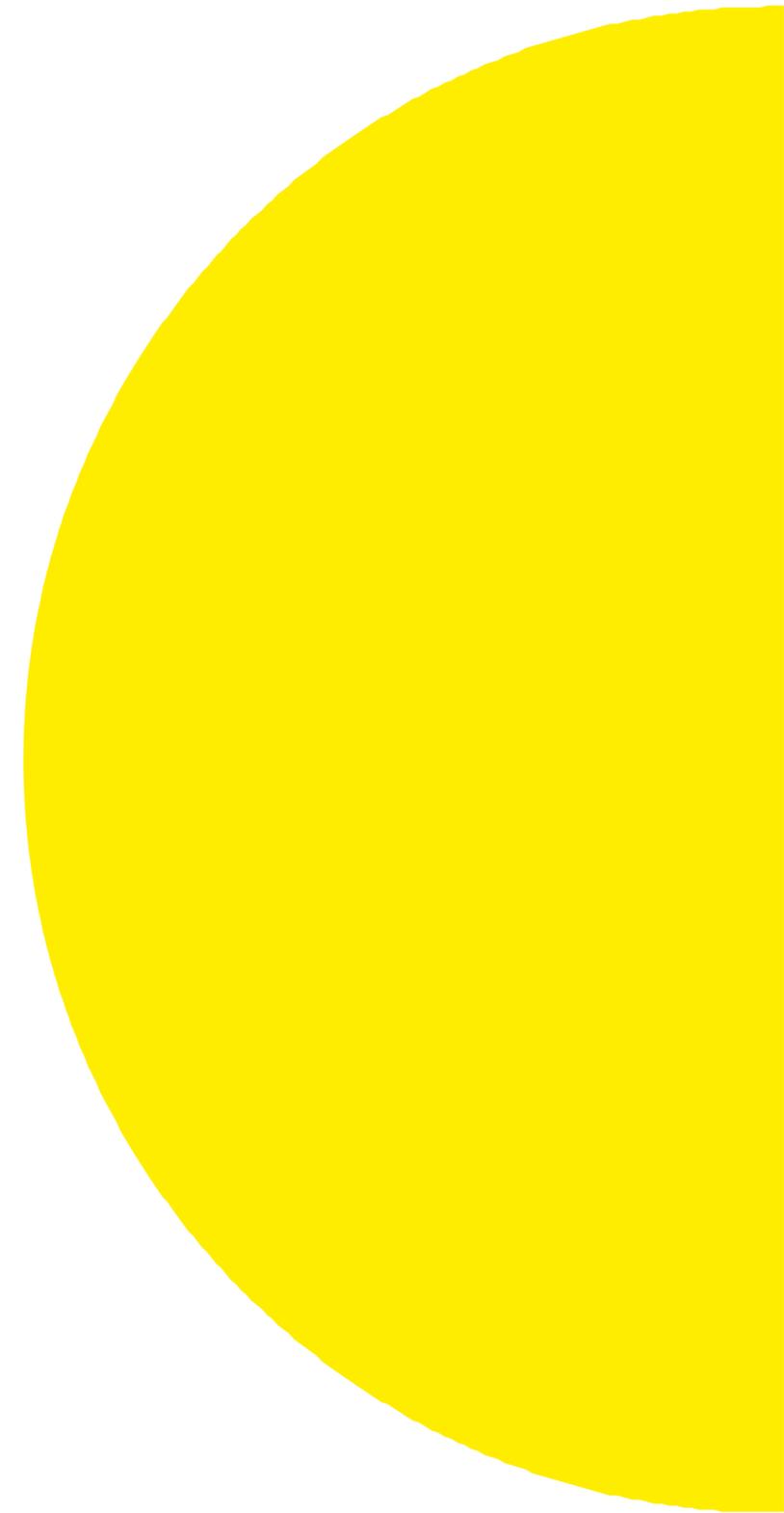
Bei uns macht ihr das
Beste aus eurer Zeit.



Informationsveranstaltung

Sanierung TUG AG

05. März 2025



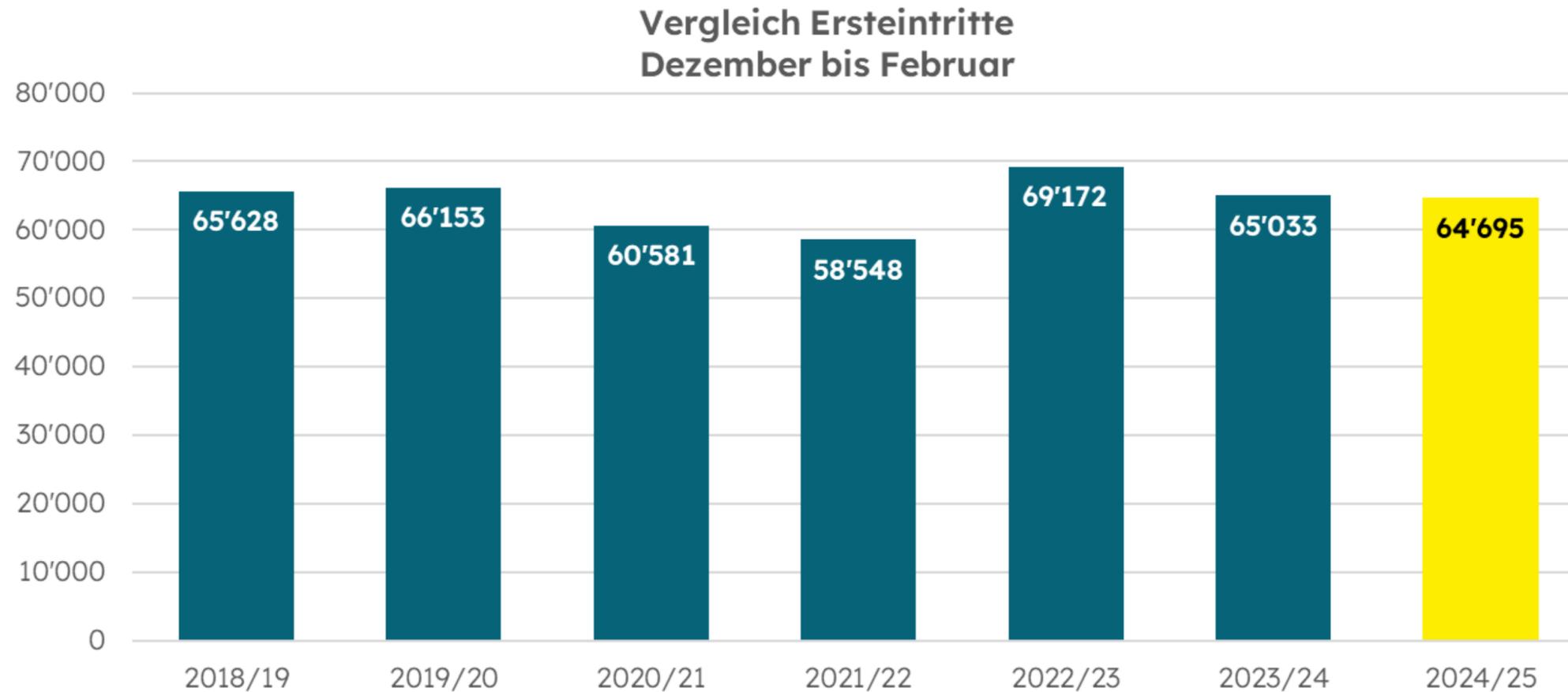
_0 Agenda

_0 Agenda

- 1. Begrüssung und Einleitung - Verwaltungsratspräsident TUG AG, Kurt Schär**
- 2. Aktuelle Situation Sachwalter – Philipp Possa, Transliq AG**
- 3. Aktuelle Situation Sanierung – Sanierer Florian Ruffiner, AVALUA AG**
- 4. Vorgehen Rekapitalisierung Martin Schürch, Verwaltungsrat und Gemeindepräsident**
- 5. Fragerunde**
- 6. Abschluss**

_1 **Begrüßung und** **Einleitung**

_1 Begrüssung und Einleitung



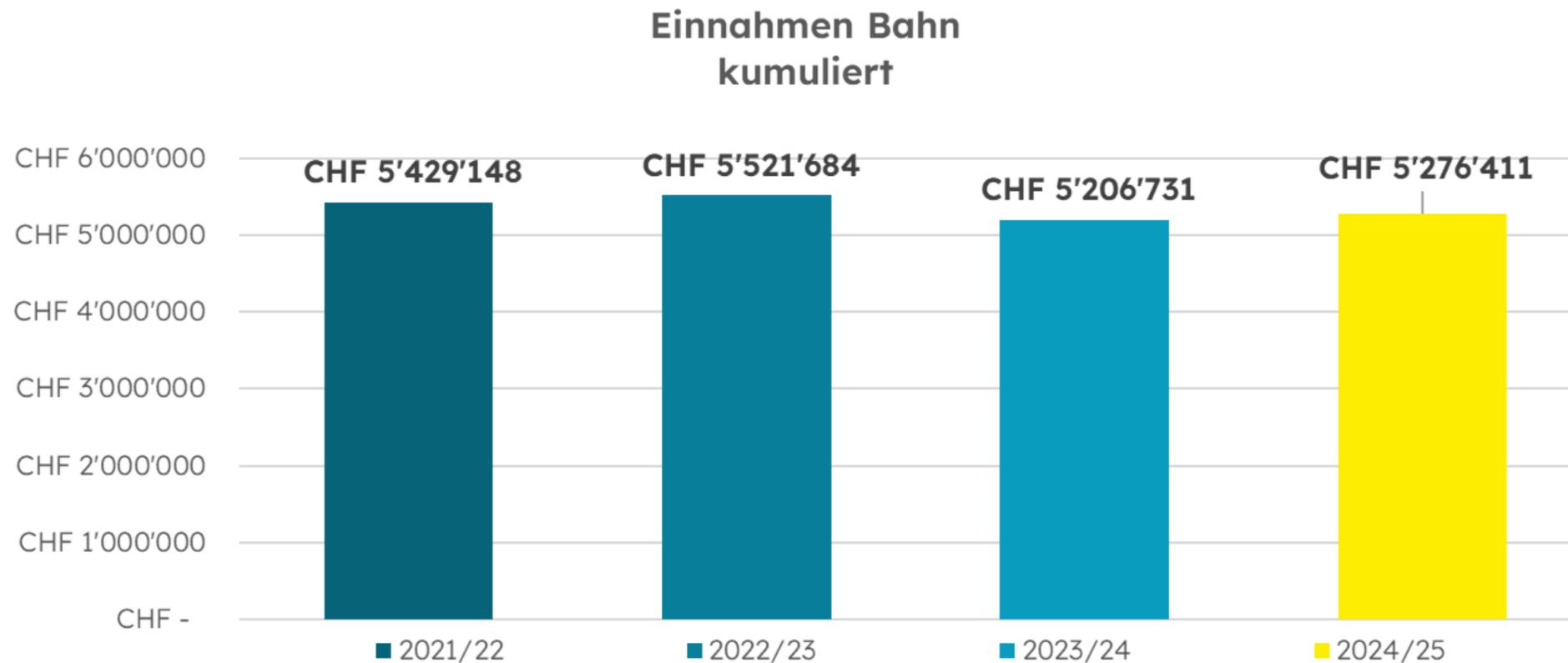
Kommentare

- **-0.5%** weniger als 2023/24
- **2024/25** Stand vorgestern

1 Begrüssung und Einleitung

Einnahmen TUG AG | 01.05. bis Ende Februar

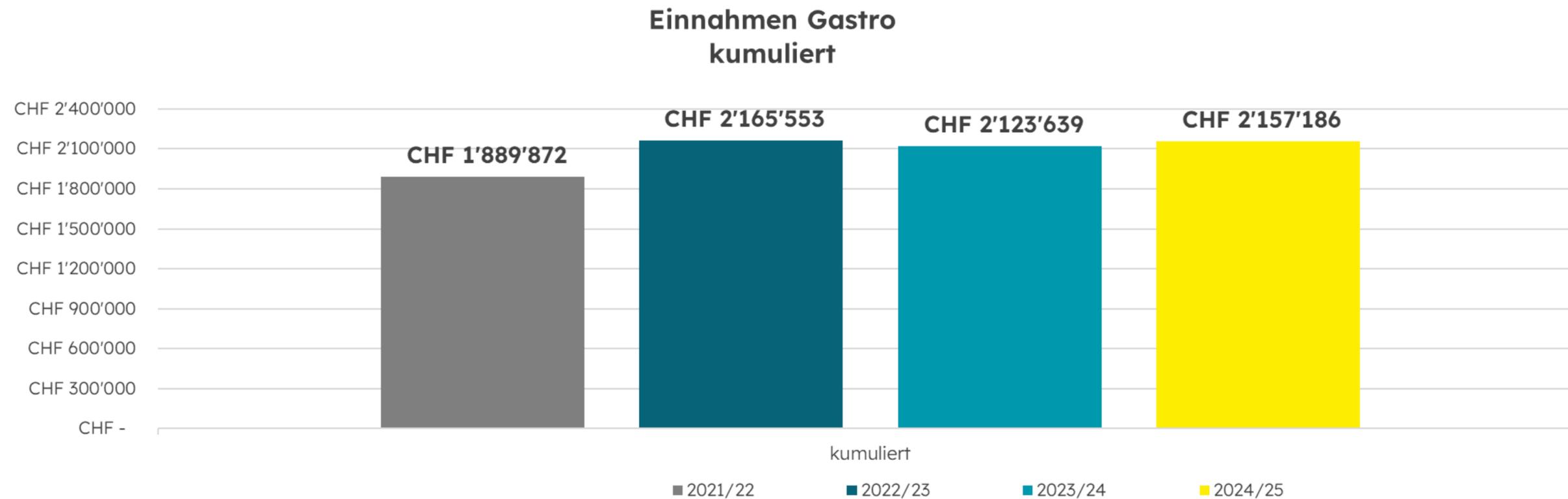
- **+1.3%** mehr Einnahmen als 2023_2024.



1 Begrüssung und Einleitung

Einnahmen TUG Gastro AG | Dezember bis Ende Februar

- **+1.6%** mehr Einnahmen als 2023_2024.



_1 Begrüssung und Einleitung

Quo vadis

1 Begrüssung und Einleitung

**Kurt Schär wird seine Position als
Verwaltungsratspräsident der Touristischen
Unternehmung Grächen AG auf Ende
Geschäftsjahr an der nächsten
ausserordentlichen Generalversammlung zur
Verfügung stellen.**

_2

Aktuelle Situation

Sachwalter

Informationsveranstaltung Touristische Unternehmung Grächen AG (TUG)

**Sportzentrum Grächen
5. März 2025**

Philipp Possa, lic. iur., Partner Transliq AG

Phasen des Nachlassverfahren gemäss Art. 293 ff. Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes (SchKG)

Allgemeines

- Das Nachlassverfahren ist das eigentliche **schweizerische Sanierungsrecht**

- **3 Phasen:**
 - *Bewilligung provisorische Nachlassstundung*

 - *Bewilligung definitive Nachlassstundung*

 - *Bestätigung des Nachlassvertrages durch das Nachlassgericht*

Nachlassstundung - Allgemeines

Provisorische Nachlassstundung

- Entscheid Bezirksgericht Visp vom 8. Februar 2024: Gewährung provisorische Nachlassstundung von 4 Monaten (d.h. bis 8. Juni 2024)
- Entscheid Bezirksgericht Visp vom 4. Juni 2024: Gewährung definitive Nachlassstundung von 6 Monaten (d.h. bis 8. Dezember 2024)
- Entscheid Bezirksgericht Visp vom 8. Dezember 2024: Gewährung Verlängerung der definitiven Nachlassstundung um weitere 6 Monate (d.h. bis am 8. Juni 2025)

=> Verlängerung definitive Nachlassstundung **bis auf 24 Monate** (8. Juni 2026)

Wirkungen der Nachlassstundung für die Gläubiger

(gilt sowohl für die provisorische und definitive Nachlassstundung)

- **Forderungen**, welche vor Gewährung der prov. NLS entstanden sind, dürfen nicht mehr bezahlt werden (fallen unter den Nachlassvertrag, massgebend ist das Leistungsdatum nicht das Rechnungsdatum)
- Grundsätzlich keine neuen **Betreibungen** (mit Ausnahme für grundpfandgesicherte Forderungen)
- **Zinsenlauf** steht still (mit Ausnahme je nachdem für die pfandgesicherten Forderungen)
- Möglichkeit der Auflösung von **Dauerschuldverhältnissen**
- usw.

Provisorische Nachlassstundung der TUG

Tätigkeit der Sachwalterin

Die Sachwalterin überwacht die Geschäftsführung der TUG:

- Erteilung schriftlicher Weisungen an die TUG
 - => was kann die TUG mit und ohne Zustimmung der Sachwalterin machen
 - => Wichtig: **Die Geschäftsführung bleibt bei der Gesellschaft!**
- Zahlungen nur mit Doppelunterschrift TUG <-> Sachwalterin
- regelmässige Reportings durch die TUG an die Sachwalterin
- regelmässige Sitzungen mit der Geschäftsführung der TUG, Avalua AG und Gemeinde, sowie nach Bedarf mit Bank und Kanton (CCF AG Bürgschafts und Finanzzentrum und Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation (DWTI))
- Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen

Definitive Nachlassstundung der TUG

Nachlassvertrag

Die TUG plant im Rahmen des Nachlassverfahrens den Gläubigern die Unterbreitung eines:

- **Ordentlicher Nachlassvertrag (Dividendenvergleich)**
 - => Die Gläubiger erhalten einen gewissen Prozentsatz ihrer Forderung entschädigt und verzichten definitiv auf den Restbetrag
 - => Gesellschaft bleibt saniert bestehen
 - => Konzessionen, Bewilligungen bestehen weiter

- Die Sachwalterin wird die TUG bei der Ausarbeitung des Nachlassvertrages unterstützen.

Definitive Nachlassstundung der TUG

Gläubigerversammlung

- Die Sachwalterin wird zur gegebenen Zeit die ordentliche Gläubigerversammlung einberufen
- Reine Orientierungsversammlung über den Geschäftsgang, Status (Aktiven und Passiven)
- Vorstellung des Nachlassvertrages

Schriftliches Zustimmungsverfahren zum Nachlassvertrag

- Der Nachlassvertrag ist angenommen, wenn ihm bis zum Bestätigungsentscheid zugestimmt hat:

***Mehrheit** der Gläubiger, die zugleich mindestens **2/3** des Gesamtbetrages der Forderungen vertreten;*

oder

*ein **1/4** der Gläubiger, die mindestens **3/4** des Gesamtbetrages der Forderungen vertreten.*

Definitive Nachlassstundung der TUG

Weitere Voraussetzung

- Durchführung einer Generalversammlung für die Genehmigung einer Kapitalherabsetzung (und anschliessende Kapitalerhöhung (Rekapitalisierung mind. CHF 6 Mio.)
- Vorgängig Durchführung Urversammlung betr. Entscheid der Gemeinde Grächen als Aktionärin/Gläubigerin
- Die Generalversammlung und die Gläubigerversammlung müssen zeitlich und inhaltlich (Bedingung betr. Zustimmung der jeweils anderen Versammlungen) koordiniert werden.

Definitive Nachlassstundung der TUG

Bestätigung des Nachlassvertrages

- Das Nachlassgericht muss den durch die Gläubiger genehmigten Nachlassvertrag prüfen und bestätigen.
- Zu diesem Zweck wird die Sachwalterin einen entsprechenden Bericht an das Nachlassgericht verfassen.

Wirkungen des Nachlassvertrages

- Der gerichtlich bestätigte Nachlassvertrag ist für sämtliche ungesicherten Gläubiger verbindlich, auch für jene, die nicht zugestimmt haben (Zwangsvergleich)
- Nachdem das Gericht des Nachlassvertrag bestätigt hat, wird die Nachlassdividende (i.d.R. innert 60 Tagen) ausbezahlt

Definitive Nachlassstundung der TUG

Konkurs

Konkursverfahren

Der Betrieb der Gesellschaft wird umgehend geschlossen und die Mitarbeiter freigestellt und die Arbeitsverhältnisse gekündigt

Konzessionen, Bewilligungen usw. gehen unter, weil diese auf die TUG AG lauten

Selbst bei Übernahme durch einen Investor bleibt die Bahn für längere Zeit geschlossen. Die neue Betreibergesellschaft muss sämtliche Konzessionen und Bewilligungen neu beantragen.

Im Falle einer längeren Schliessung: Grosser Wertschöpfungsverlust für Gemeinde und Einwohner (Arbeitsplätze, Zulieferer, Hotelgäste, Steuereinnahmen, Wert Liegenschaft und Zweitwohnungen usw.)

Philipp Possa, lic. iur., Partner
Marlen Stöckli, Rechtsanwältin, Partnerin

Transliq AG

Büro Bern
Schwanengasse 5/7, Postfach, 3001 Bern
+41 31 326 30 50
+41 31 312 84 24

Büro Zürich
Bahnhofstrasse 52, 8001 Zürich
+41 43 344 73 43
+41 43 344 87 43

philipp.possa@transliq.ch
marlen.stoeckli@transliq.ch
www.transliq.ch

_3

Aktuelle Situation Sanierung

Avalua

Florian Ruffiner

Geschäftsführer Avalua AG

Erarbeitung eines Sanierungskonzepts im Auftrag der TUG AG



befinden uns im steilen
S i n k f l u g

08.02.2024

Provisorische Nachlassstundung vom
Bezirksgericht bewilligt.

08.06.2024

Definitive Nachlassstundung vom
Bezirksgericht bewilligt (bis zum 08.12.2024).

06.12.2024

Verlängerung der definitiven
Nachlassstundung bis zum 08.06.2025.

Januar – März 2025

Laufende Gespräche mit Gläubigern mit dem Ziel, eine Zustimmung zum Forderungsverzicht zu erreichen.

heute

Aktuell liegt noch keine finale Lösung vor.
Lösungsbereitschaft der Hauptgläubiger vorhanden.

08.06.2025

Die Zustimmung der Gläubiger und Aktionäre zu einer erfolgreichen Sanierung muss gefunden werden.



brauchen einen
Rettungsring

ansonsten wären die
Konsequenzen

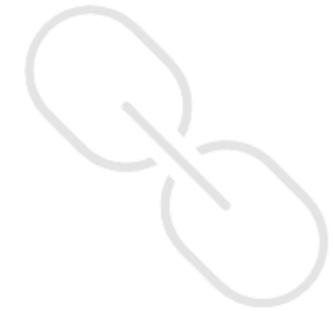




Konkurs

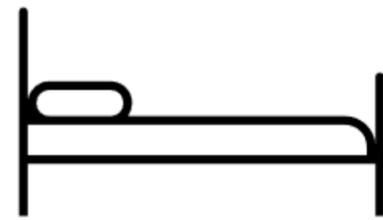
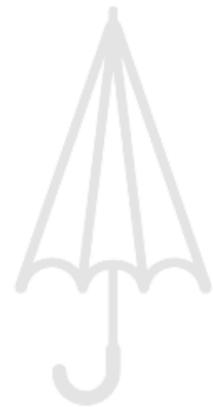
= Betriebsbewilligungen und Konzessionen erlöschen.

d.h. allfällige neue Betriebsbewilligungen und Konzessionen unterliegen aktuellen Vorschriften.



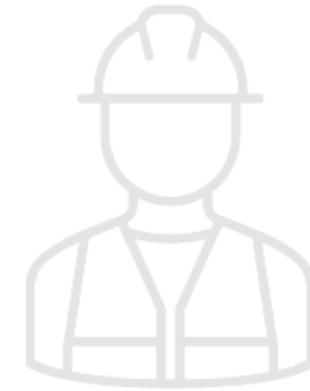
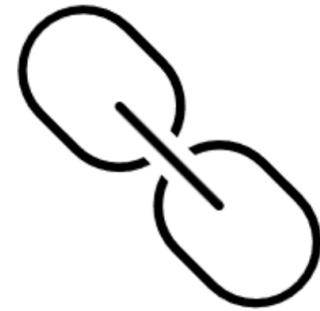
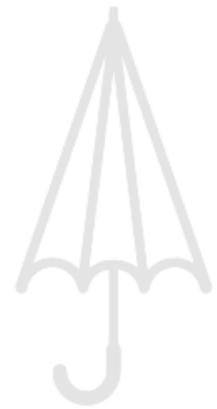
Das **Leistungsangebot** der Destination
verkleinert sich.





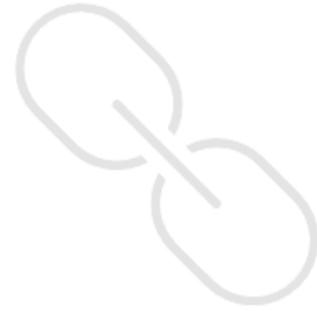
Die **Gästezahlen** in Hotels und Ferienwohnungen
nehmen ab.





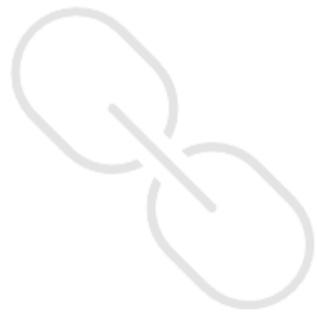
Die **Wertschöpfung** der ganzen Region
geht zurück.





Arbeitsplätze in der Region
gehen verloren.





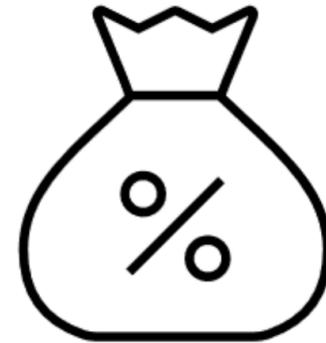
Umsätze der öffentlichen und privaten **Zulieferbetriebe** nehmen ab.





Der Wert der **Immobilien** in Grächen
nimmt ab.





Die **Steuereinnahmen** der Gemeinde Grächen verringern sich.





Das braucht es für eine
Rettung



Nachlassvertrag

Glauben in Führung,
Fortführungsfähigkeit und
Tragbarkeit der TUG AG



Nachlassvertrag

Szenario

«Vermögensübertragung
der Gondelbahn Hannigalp
an die Gemeinde Grächen»
verworfen



Nachlassvertrag

Rekapitalisierung von
mindestens 6 Mio. Franken



2.5



Umsetzung der operativen Massnahmen.

Erhöhung des EBITDA in den nächsten
3 Jahren auf mehr als 2.5 Mio. Franken.

2.5

12.8



**Zustimmung der Aktionäre zu einer
Kapitalherabsetzung von 90%.**

Kapitalherabsetzung auf 1.4 Mio. Franken
(- 12.8 Mio. Franken).

2.5

12.8

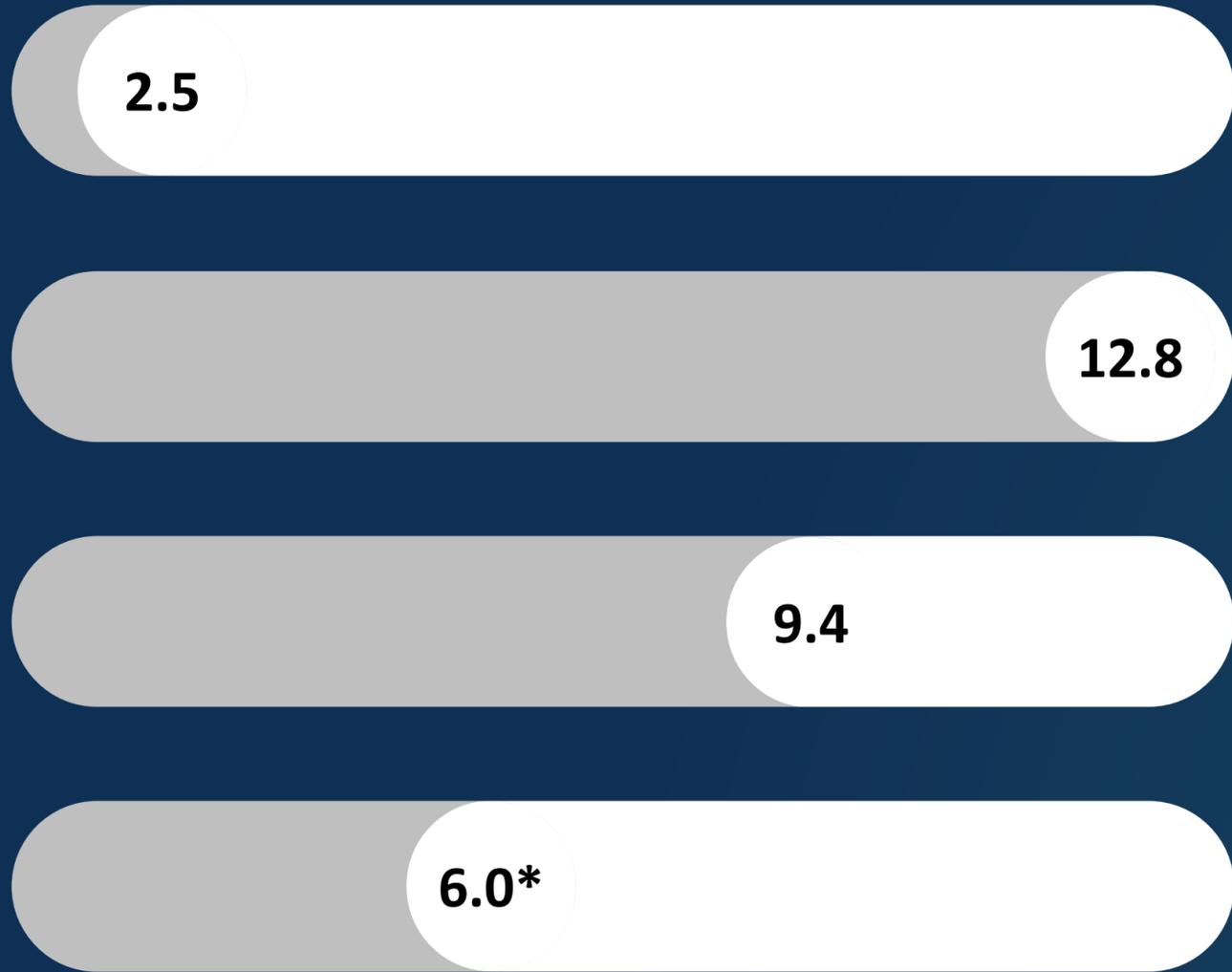
9.4



Zustimmung der Gläubiger zu einem Forderungsverzicht von 80%.

Forderungsverzicht auf 10.2 Mio. Franken (- 9.4 Mio. Franken).

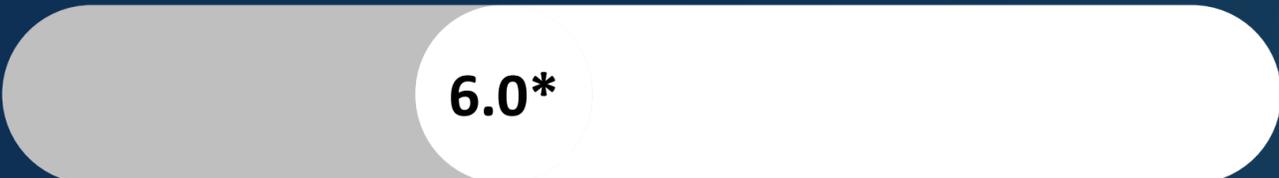
Herausforderung: mögliche Verhinderung des Zugriffs auf öffentliche Finanzierungsinstrumente in Zukunft.



**Fortführungsfähigkeit mittels einer
Rekapitalisierung.**

Rekapitalisierung von mindestens 6 Mio.
Franken.

*) Forderung der Hauptgläubiger



es ist
rau



Januar – März 2025

Laufende Gespräche mit Gläubigern mit dem Ziel, eine Zustimmung zum Forderungsverzicht zu erreichen.

heute

Aktuell liegt noch keine finale Lösung vor.
Lösungsbereitschaft der Hauptgläubiger vorhanden.

08.06.2025

Die Zustimmung der Gläubiger und Aktionäre zu einer erfolgreichen Sanierung muss gefunden werden.

— **heute**

Aktuell liegt noch keine finale Lösung vor.
Lösungsbereitschaft der Hauptgläubiger vorhanden.

Zeichnungsvereinbarung betreffend Rekapitalisierung

Gläubigerversammlung betreffend Forderungsverzicht

a.o. Generalversammlung betreffend Aktienkapitalschnitt und -erhöhung

Generalversammlung betreffend Neuwahlen Verwaltungsrat

— **08.06.2025**

Die Zustimmung der Gläubiger und Aktionäre zu einer
erfolgreichen Sanierung muss gefunden werden.



es funktioniert nur
gemeinsam

Ihre

Fragen

A blue-tinted landscape featuring a range of mountains and a valley. The foreground shows a dark, rocky cliff on the right and a valley floor with some vegetation. The background consists of several layers of mountains, creating a sense of depth. The sky is a clear, light blue. The word "Danke" is overlaid in the center in a white, sans-serif font with a subtle drop shadow.

Danke

_4

Vorgehen

Rekapitalisierung

**Weil getroffene Entscheidungen, egal wann
und durch wen, nicht zu den gewünschten
Resultaten geführt haben. Dies nennt man
in der Retrospektive
F E H L E R**

Sanierungsvarianten

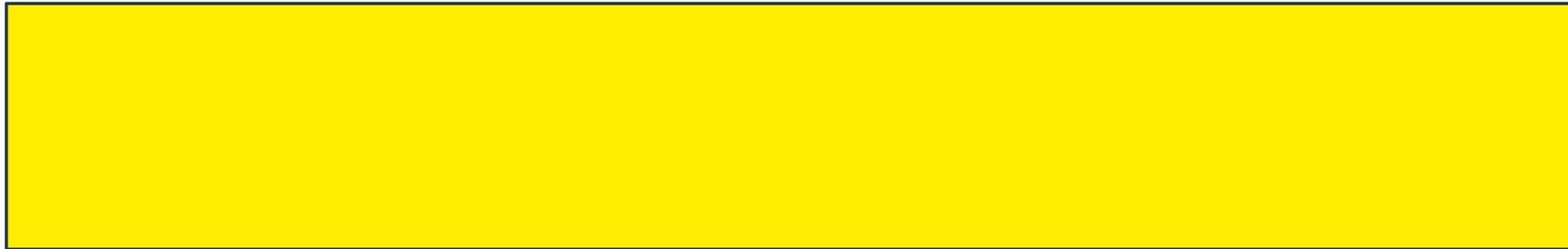
Vertragsabschlüsse

Marketing

Strategieentwicklung

Finanzen

Kommunikation



Bonjour Messieurs,

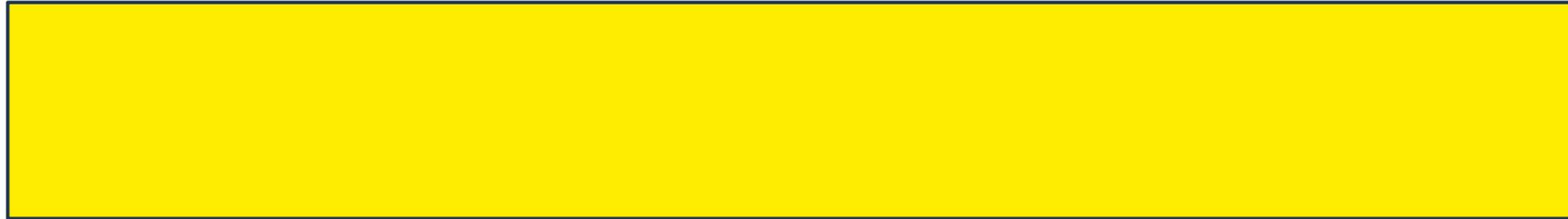
Ce jour je découvre dans la presse un article concernant votre demande d'adhésion dans notre coopérative ou le Président Kurt Schär se prononce sur nos contacts et décision.

Je désire vous rappeler que vous avez signé un document de confidentialité et vous engage à ne pas communiquer publiquement.



Dans cette situation il nous sera difficile de rouvrir votre dossier. Nous vous souhaitons de Joyeuses Fêtes, un bel hiver et beaucoup de succès avec votre fidèle clientèle.

Nous vous prions, Messieurs, de recevoir, mes cordiales salutations.



Bonjour Martin,

S'il y a des questions, tu peux simplement dire que durant une période de sursis concordataire il est difficile pour un partenaire de s'investir d'où notre proposition de ne pas déposer une demande d'intégration à notre coopérative.

Bonne chance suite de saison d'hiver et surtout j'espère que vous trouverez une solution à vos problèmes financiers.

Cordiales salutations.

Pierre Besson
Président de l'Administration

Besetzung von **Sanierungsvarianten**
Posten **Investitionen**
Vertragsabschlüsse **Anstellungsmodalitäten**
Verhandlungen **Marketing**
Strategieentwicklung **Kooperationen** **Finanzen**
Kommunikation

Fehlersuche abgeschlossen!



Unsere Bahn. Unsere Zukunft.

«Gemeinsam für Grächen»

Fakten zur Rekapitalisierung

- **Martin Schürch vom Verwaltungsrat als Delegierter gewählt**
- **Aktionäre stimmen einem Aktienkapitalschnitt von 90% zu**
- **von 14.2 MCHF auf 1.4 MCHF**
- **Zeichnung von 6 MCHF Aktienkapital**
- **Periode 05.03.2025 – 30.04.2025**
- **Zusicherung von 2 MCHF von Gemeinde und Tourismusverein**
- **vorbehältlich Zustimmung Ur- und Burgerversammlung**
- **für 4 MCHF liegen keine Zusagen von Investoren vor**
- **Aktienzeichnung durch Einheimische, Zweitheimische, Gewerbe und Region**

Fakten zur Rekapitalisierung

- **Nennwert der Aktie CHF 1'000**
- **Jahresabo zu CHF 500 bei Aktienzeichnung je CHF 5'000**
- **Zeichnung der Aktien jetzt, Liberierung/Bezahlung in 1/2/4-mal**
- **Unterzeichnung Zeichnungsvereinbarung**
- **unterzeichnete Zeichnungsvereinbarungen über 6 MCHF = Schuldanerkennung**
- **im 1. Jahr Nachlassdividende und Sicherung Liquidität 2.5 MCHF**
- **Gemeinde bereit direkt zu liberieren**
- **Konsequenzen Lift Gemeindesaal, Eventplatz auf Dorfplatz, Kunstrasen Schulhausplatz**
- **Erfolgreiche Rekapitalisierung führt zu guten Karten für Sanierung**
- **Missratene Rekapitalisierung führt zu Konkurs oder Übernahme**



Unsere Bahn. Unsere Zukunft.

«Gemeinsam für Grächen»

_5

Fragerunde

_6

Abschluss

Zeit für Gräächchen

Bei uns macht ihr das
Beste aus eurer Zeit.